

Fragebogen Jugendlizenz B		Kontrolle	
		Punkte	
Nachname	MBC Delphin e.V.	Datum	
Vorname	Geburtsdatum	Aufsich	

Fragen 1- 1 5 nur beantworten, wer die Lizenz A noch nicht hat!!!

1
Wann darfst Du den Steg während des Trainings und der Meisterschaften betreten?

<input type="checkbox"/>	Zu jeder Zeit.
<input checked="" type="checkbox"/>	Wenn mir der/die Jugendleiter dies gestatten u. ich unter Aufsicht von Erwachsenen bin.
<input type="checkbox"/>	Wenn alle Fahrer dort sind u. sie mich rufen.
<input type="checkbox"/>	Nur mit meinen Eltern.

2
Was ist eine Pinne?

<input checked="" type="checkbox"/>	Steuergerät des Motors, mit dem der Kurs und die Geschwindigkeit eingestellt werden.
<input type="checkbox"/>	Seemännischer Begriff für den Motor.
<input type="checkbox"/>	Festhaltegriff am Schlauchboot.
<input type="checkbox"/>	Schalthebel des Motors.

3
Wozu dient der Quickstop?

<input type="checkbox"/>	Zum Anreißen des Motors.
<input type="checkbox"/>	Zum Schalten des Motors.
<input type="checkbox"/>	Das ist die Befestigung des Motors am Schlauchboot.
<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Sicherheit. Durch Auslösen des Quickstops geht der Motor sofort aus.

4
Warum ist das Tragen der Rettungsweste Pflicht?

<input type="checkbox"/>	Um die Vereins-Nerbandszugehörigkeit anzuzeigen (z.B. durch Farbe, Abzeichen, etc.)
<input type="checkbox"/>	Damit das Schlauchboot besser fährt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Sie dient zu meiner Sicherheit und kann mir im Notfall das Leben retten.
<input type="checkbox"/>	Sie schützt mich vor Fahrtwind und Wasser.

5
Was musst Du beachten, bevor Du in ein Schlauchboot einsteigst?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ich muss prüfen, ob ich meine Schwimmweste richtig angelegt habe.
<input type="checkbox"/>	Ich muss die Wassertiefe überprüfen.
<input type="checkbox"/>	Ich muss Bescheid sagen, dass ich jetzt in das Schlauchboot einsteige.
<input type="checkbox"/>	Ich muss das Schlauchboot abstoßen, bevor ich einsteige.

6

Du bist im Schlauchboot, worauf musst Du achten, bevor Du den Motor startest?

(mehrere Antworten möglich)

Tankbelüftungsschraube muss geöffnet sein.
Gangschaltung muss im Leerlauf stehen.
Der Motor muss angekippt sein.
Beim Anreißen des Motors muss ich sicher im Boot stehen können.

7

Wenn der Motor nicht anspringt, wie kannst Du Dir selber helfen?

(mehrere Antworten möglich)

Ich überprüfe, ob mein Quickstop gezogen ist.
Ich warte auf Hilfe.
Ich überprüfe, ob der Benzinschlauch ein-
klemmt und angeschlossen ist.
Ich überprüfe die Tankbelüftung.

8

Zeichne Deinen Wettkampfparcours auf!

9

Du bist mitten im Parcours, auf einmal bleibst Du stehen, was machst Du?

Falls der Motor sich nicht wieder starten lässt, bitte ich um Hilfe und bringe das Boot aus dem Gefahrenbereich.
Ich mache nichts, da der Motor von alleine wieder anspringt.
Um auf mich aufmerksam zu machen, aktiviere ich meine Rettungsweste.

10

Welche Gänge hat der Außenbordmotor?
Benenne diese!

Propeller, Welle, Pinne
Vorwärtsgang, Leerlauf, Rückwärtsgang
Kupplung, Bremse, Rückwärtsgang

11

Was musst Du beim Schalten beachten?

Nur bei Vollgas schalten, da sonst der Gang nicht eingelegt werden kann.

Vor dem Schalten Gas wegnehmen (Standgas), erst dann schalten: vorwärts - Leerlauf - rückwärts und umgekehrt

12

Was passiert, wenn Du die Pinne in Vorwärtsfahrt nach Backbord (links) drückst?

Das Schlauchboot fährt nach Steuerbord (rechts)

Das Schlauchboot fährt rückwärts.

Das Schlauchboot kippt um.

13

Was passiert, wenn Du die Pinne in Rückwärtsfahrt nach Steuerbord (rechts) drückst?

Das Schlauchboot fährt vorwärts.

Das Schlauchboot läuft durch die Heckwelle voll Wasser und sinkt.

Das Schlauchboot fährt nach Backbord (links).

14

Was passiert, wenn Du bei eingelegtem Gang kein Gas gibst?

Der Bug des Bootes kommt hoch.

Das Boot gewinnt nicht an Geschwindigkeit und lässt sich schlechter manövrieren.

Es entsteht starker Wellenschlag.

15

Darf Müll in die Gewässer geworfen werden?

Nein, da dadurch das Wasser (Flora + Fauna) verschmutzt

Ja, da dadurch Futter für die Tiere und Dünger für die Pflanzen ins Wasser gelangt.

Beginn der Jugendlizenz B

16

Wie und wann wird der Quickstop angelegt?

Er wird während der Fahrt im Parcours, kurz vor dem MüB-Manöver, am Handgelenk des Fahrers angebracht.

Er wird vor der Fahrt vorne im Boot an einem Bodenbrett angebracht.

Er wird vor der Fahrt an einer nicht störenden Stelle an Körper des Fahrers (z. B. Handgelenk) angebracht.

17

Warum darf der Quickstop nicht zu lang sein?

Je länger er ist, desto später löst er sich im Notfall vom Motor und stoppt ihn dadurch ggf. zu spät - Verletzungsgefahr!

Damit der Fahrer nicht aus dem Boot fällt.
Damit das Boot eine bessere Kurvenlage hat.

18

Was passiert, wenn bei eingelegtem Gang schlagartig Gas gegeben wird?

Das Boot fährt nur sehr langsam und lässt sich nicht mehr richtig manövrieren

Das Boot kommt mit dem Bug hoch und ist dadurch schlechter lenkbar und nimmt mir eventuell die Sicht

Die Pinne kann aus der Hand schlagen und ich kann die Kontrolle über das Boot verlieren.

19

Zwei Motorboote kreuzen ihren Kurs. Wer muss wie ausweichen?

Der, der das andere Boot auf seiner Steuerbordseite hat, muss nach Steuerbord ausweichen.

Es muss klar und deutlich ausgewichen werden.

Keiner von beiden muss ausweichen.

20

Wozu dient der Leerlauf?

Er dient zum Schutz des Getriebes beim Schalten vom Vorwärtsgang in den Rückwärtsgang und umgekehrt.

Ohne ihn sind keine ordentlichen Manöver möglich.

Er dient dazu den Tank vollständig leer zu fahren.

21

Wodurch entsteht im Motor die Kraft?

Durch die Verbrennung von Kraftstoff-Luft-Gemisch.

Durch den Propeller.

Durch das Anschließen des Quickstops.

22

Welche Antriebsarten sind gebräuchlich?

Verdränger, Vollgleiter, Halbgleiter
Steuerbord, Backbord

Wellen-, Z-, und Jetantrieb

23

Was passiert, wenn ein Schlauchboot zu wenig Luft in den Kammern hat?

Das Boot wird kleiner und passt dadurch besser durch die Bojentre.

Die Stabilität und die Sicherheit sind nicht mehr gewährleistet.

Der Motor kann nicht gestartet werden.

24

Wie ist ein Anlegemanöver, bei fließendem Gewässer und Wind, durchzuführen?

gegen den Wind, den Strom und die Wellen in einem spitzen Winkel und mit geringer Geschwindigkeit.

Bei Wind ist das Anlegen grundsätzlich verboten.

25

Was ist ein Mann-über-Bord Manöver? (hier ist nicht das Manöver im Boots-Slalom gemeint)

Ein Manöver zum Bergen von Verletzten oder in Not geratenen Personen.

Am Steg anlegen und eine Person von Bord gehenlassen.

Ein Manöver zum Herablassen des Ankers.

26

Wie ist Mann-über-Bord Manöver durchzuführen?

Rettungsring zu werfen und über Funk / Handy die DGzRS zu Hilfe rufen.

Trage den Unfallort, das Datum und die Uhrzeit in dein Logbuch ein und rufe Hilfe.

"Mann-über-Bord" rufen, Ausschau halten, beidrehen, Rettungsmittel zu werfen, auf Wind und Wellengang achten, auskuppeln, und Person aus dem Wasser bergen.

27

Nenne drei Knoten und beschreibe, wozu diese dienen!

Achtknoten – verhindert das Ausrauschen

Kreuzknoten – zur Verbindung gleichstarker Enden

Palstek - Auge, das sich nicht zusammenziehen kann

Schotstek – zur Verbindung ungleich starker Enden

Webeleinstek – zum Festmachen von Fendern

28

Welche Knoten können zum Festmachen eines Bootes verwendet werden?

Hausfrauenknoten

Palstek

Achtknoten

Webeleinstek

Belegen einer Klampe

29

Du hast mit einem Schlauchboot einen Unfall. Wie reagierst Du, und welche Schritte leitest Du zur ersten Hilfe ein?

Ich unternehme nichts und warte auf die Hilfe anderer Sportboote.

Ich bewahre Ruhe, mache auf mich aufmerksam, bringe das Boot aus dem Fahrwasser und versorge evtl. verletzte Personen.

Ich springe über Bord, um Hilfe zu holen, und lasse den eventuell Verletzten allein zurück

30

Der Wind wird stärker und es bilden sich zunehmend Wolken, mit welchem Wetter ist zu rechnen?

Sonnenschein und ruhige See

Sonne und Regen gleichzeitig, so dass es einen schönen Regenbogen gibt

mit schlechtem Wetter, Regen und evt. Sturm

31

Was versteht man unter Gleitfahrt?

(mehrere Antworten möglich)

Das Verdrängen von Wasser

Das Boot gleitet auf dem Wasser, d. h. der Rumpf liegt noch mit max. 1/3 der Rumpflänge im Wasser.

Die Gleitphase beginnt ab ca. 25 km/h.

32

Was ist beim Betanken zu beachten?

(mehrere Antworten möglich)

Es besteht Rauchverbot.

Gase nicht einatmen.

Es darf nur auf dem Wasser getankt werden.

Es darf kein Kraftstoff in die Umwelt / ins Wasser gelangen.

33

Wozu dient diese Lizenz?

(mehrere Antworten möglich)

Mit dieser Lizenz brauche ich beim Fahren keine Rettungsweste mehr anzulegen.

Mit dieser Lizenz darf ich an den Meisterschaften im Boot-Slalom teilnehmen.

Bei der Abnahme der Lizenz habe ich mein Wissen über das richtige Verhalten auf dem Wasser bewiesen.

Mit dieser Lizenz darf ich an den Meisterschaften der MS1 1 teilnehmen.

Gesamtpunkte:

erreichte Gesamtpunkte: _____

Bestanden 135-160 Punkte
mündliche Prüfung 110-134
Punkte

nicht bestanden 0-109 Punkte